



10.06.2026 Quelle: [Pressemitteilung von FiBL Deutschland](#)

25 Jahre Einsatz für mehr Ökolandbau: FiBL in Deutschland feiert Jubiläum

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Deutschland feiert im Jahr 2026 sein 25-jähriges Bestehen. Was 2001 mit einem kleinen Team begann, hat sich zu einer festen Größe in der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft entwickelt.

An den Standorten Frankfurt am Main und Witzenhausen arbeiten heute rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Praxisnahe Forschung, Dienstleistungen und Serviceprodukte bilden die Säulen des FiBL in Deutschland, das aus der **FiBL Projekte GmbH** und dem **FiBL Deutschland e.V.** besteht.

Die Arbeitsweise ist **interdisziplinär und eng mit der Praxis verzahnt**. Gemeinsam mit landwirtschaftlichen Betrieben sowie Partner*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft entwickelt das Institut **Lösungen für die Herausforderungen der Land- und Lebensmittelwirtschaft**.

Zu den bekanntesten Angeboten zählen die **Betriebsmittelliste** für die ökologische Produktion, die **bundesweiten Öko-Feldtage** sowie die **Weiterbildungsangebote der FiBL-Akademie**.

"Wir generieren und vermitteln angewandtes Wissen und entwickeln gemeinsam mit der Praxis Formate, die für die Biobranche nützlich sind", sagt Vera Bruder, Geschäftsführerin der FiBL Projekte GmbH.

Impulsgeber für die gesamte Landwirtschaft

Auch inhaltlich richtet sich der Blick klar nach vorn. "Die Zukunft des Biolandbaus liegt nicht allein im Wachstum, sondern in seiner Rolle als Impulsgeber für die gesamte Landwirtschaft", betont Rebecca Franz-Wippermann, Geschäftsführerin des FiBL Deutschland e.V. "Wir verstehen uns als Brückenbauerin zwischen Betrieben, Systemen und unterschiedlichen Denkweisen. In Netzwerken bringen wir Bio- und konventionelle Betriebe beispielsweise gezielt zusammen – für gemeinsames Weiterentwickeln."

Die Jubiläumsfeier findet am 25. Juni 2026 statt: im Innenhof der **Domäne Frankenhäusen**, dem Lehr- und Versuchsbetrieb der Universität Kassel, mit dem das FiBL schon lange und eng zusammenarbeitet. Circa 200 geladene Gäste nehmen an der Feier teil.

Über das FiBL

Das FiBL in Deutschland als gemeinnütziger Verein organisiert und bietet wissenschaftliche Expertisen für aktuelle Fragen der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft. Es wurde 2001 gegründet und forscht interdisziplinär und praxisorientiert, gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten sowie Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Die FiBL Projekte GmbH wurde 2011 als gemeinsame Organisation des FiBL Deutschland e.V. und der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) gegründet. Als weitere Gesellschafter kamen Bioland, Naturland und Demeter hinzu. Die FiBL Projekte GmbH stärkt die Zusammenarbeit ihrer Gesellschafter und erbringt ein breites Angebot an Dienstleistungen für die ökologische Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft.

Seit 2025 führt ein Trio das FiBL in Deutschland. Rebecca Franz-Wippermann ist Geschäftsführerin des FiBL Deutschland e.V., Vera Bruder und Frank Wörner sind Geschäftsführende der FiBL Projekte GmbH. Zuvor war Robert Hermanowski 24 Jahre Geschäftsführer beider Institutionen.

Das FiBL in Deutschland ist Teil eines europäischen Netzwerks mit weiteren [FiBL](#) Standorten in der Schweiz, Österreich, Frankreich und Brüssel. Themen wie Klimaresilienz, Agrobiodiversität und die Transformation von Ernährungssystemen stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit.